Ressort: Technik

Bund fördert Quantentechnologien mit 650 Millionen Euro

Berlin, 25.09.2018, 07:08 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will in dieser Legislaturperiode insgesamt 650 Millionen Euro in die Erforschung und Entwicklung sogenannter Quantentechnologien investieren, zu denen etwa abhörsichere Kommunikation zählt. Ein entsprechendes Förderprogramm soll am Mittwoch im Kabinett verabschiedet werden, berichtet die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe).

"Wo wir mit unserer heutigen auf Nullen und Einsen basierten Technik an Leistungsgrenzen stoßen, ermöglichen Quanten völlig neue Entwicklungen und Vorstöße in bislang unbekannte Bereiche", sagte Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) der Zeitung. "Wir stehen an der Schwelle zu einem entscheidenden Fortschritt." Es solle mehr gefördert werden, um bei der Quantentechnologie einen Vorsprung im internationalen Wettbewerb zu erlangen. "Man kann diese Technologie ein wenig mit dem Sputnikschock vergleichen, als erstmals der Vorstoß mit einem Satelliten in den Weltraum gelang", sagte Karliczek. Nach der ersten Generation von Quantentechnologien, zu der etwa der Laser gehört, geht es jetzt um die Entwicklung komplexer Quantencomputer, die um ein Vielfaches leistungsstärker wären als herkömmliche Rechner. Auch die vollständig sichere Übertragung verschlüsselter Botschaften wäre möglich, ebenso wie eine weitaus einfachere Interaktion zwischen Menschen und Maschinen, etwa durch kleinere und genauere Sensoren. Die Möglichkeiten dieser Technologien sind nach Regierungsangaben so groß, dass sie erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben könnten und auch sicherheitspolitisch von hoher Relevanz seien. "Deswegen ist es auch wichtig, dass wir die Menschen informieren, in Schulen, an Hochschulen, im Beruf, dass sie verstehen und mitgehen können", sagte Karliczek.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112361/bund-foerdert-quantentechnologien-mit-650-millionen-euro.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619